



**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft**

Anlage: Erläuterung zur Situation

Veränderung der Abrechnung der Bahnennutzung durch die Schwimmvereine in Osnabrücker Bädern.

Bis Ende des ersten Halbjahres 2019 wurden die Bahnen mit einem Betrag von 1,54 € je Stunde abgerechnet. Außerdem musste jeder an der Kasse an Osnabrücker Bäder den Eintrittspreis an die Osnabrücker Bäder bezahlen. Dieses Konzept ist nun in Absprache mit dem Schwimmverband umgestellt worden. Leider hat man, mal wieder die DLRG vergessen in diesen Prozess mit einzubeziehen, so dass wir nun ganz kurzfristig eine Lösung finden mussten. Für den Übergang werden wir nun wieder mit 10er-Karten zum Abknipsen arbeiten.

Das neue Konzept hat zu einer Verzwölfachung der Bahnenkosten (auf 18,40 €) geführt, weil jetzt nicht mehr Bahnengebühren und Eintritt erhoben werden, sondern nur noch Bahnengebühren.

Das heißt aber auch, dass dies aus Sicht der Osnabrücker Bäder keine Erhöhung der Beiträge ist, sondern nur eine Änderung der Berechnung.

Allerdings ist die Belegung der Bahnen höher angesetzt, als wir sie in den meisten Kursen darstellen können und zusätzlich tragen die Vereine das Risiko der Belegung.

Konkret heißt dies für uns, dass wir aktuell die Eintritte so hoch kalkulieren müssten, wenn wir die 10er-Karten behalten wollen, da wir das Risiko von schlechtem Wetter und Krankheit berücksichtigen müssen, dass wir nach aktuellen Daten eine Steigerung von 60% bei den Eintritten für Kindern im nächsten hätten.

Der Vorstand versucht bis zur Versammlung Möglichkeiten der Bezuschussung und Bahnenstreichung zu Prüfen um die erforderliche Bahnenpauschale möglichst gering zu halten. Sollte sich wieder Erwarten die Möglichkeit ergeben weiterhin mit Eintritten in Höhe von 1,50 € je Person zu verwirklichen, dann würden wir dieses Konzept bevorzugen.

Der Vorschlag des Vorstands ist nach aktueller Lage folgender: (als Antrag nochmal auf der Rückseite formuliert)

Die Bahnenkosten werden als Jahrespauschale auf alle Mitglieder umgelegt.

Dies hat den Vorteil, dass es im Voraus kalkulierbar ist und der Betrag für die aktiven Mitglieder nicht auf über das doppelte steigt. Dieser Beitrag kann jährlich an die echten Kosten angepasst werden durch einen Vorstandsbeschluss. Außerdem gibt es nun für alle Mitglieder die Möglichkeit schwimmen zu gehen, ohne sich gleich eine 10er Karte kaufen zu müssen.

Außerdem können wir nun bei den Kursen für externe den Eintritt selbst behalten, was bisher vollständig an die Osnabrück Bäder gegangen ist. Der Teilnehmer musste sonst den regulären Bäder Eintritt zahlen, der deutlich teurer war, jetzt können wir uns die ersparten Mehrkosten mit den Teilnehmern teilen, was für beide Seiten ein Gewinn ist.

Hoffentlich konnte ich in die neue Situation ein wenig Licht bringen und die Folgen für uns erläutern!

Für den Vorstand

Marcus Ottenhaus
2. Vorsitzender

Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE31265501050000519165
BIC: NOLADE22XXX
Kurskonto:
IBAN: DE66265501051400310015
BIC: NOLADE22XXX

Rechtsform: eingetragener Verein (e.V.)
Amtsgericht: Osnabrück VR 2374
Vertretungsberechtigung gemäß § 26 BGB
1. Vors. Uwe Schürk
2. Vors. Marcus Ottenhaus
SteuerNr.: 66/270/07111

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen
Sportbund (DOSB), Mitglied im Deutschen
Paritätischen Wohlfahrtsverband, im Deutschen
Spendenrat, Mitglied der International Life
Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe.